

Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat und die von ihm eingerichteten Ausschüsse haben im Geschäftsjahr 2022 die ihnen durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Ein Teil der Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse wurde digital durchgeführt.

Der Verwaltungsrat hat im Kalenderjahr 2022 viermal getagt. In zwei ordentlichen und zwei außerordentlichen Sitzungen wurde die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überwacht. Hierzu unterrichtete der Vorstand den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse im Laufe des Jahres 2022 gemäß den in Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung verankerten Vorgaben regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Risikolage der Bank sowie über wichtige und wesentliche Geschäftsvorfälle. Die Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung wurden im Kalenderjahr 2022 um einen Strategiereport erweitert, mit dem die Mitglieder des Verwaltungsrats quartalsweise über aktuelle Entwicklungen und Fortschritte bezüglich der strategischen Zielsetzungen informiert wurden. Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen in einem Umlaufverfahren eingeholt.

Schwerpunkte der digitalen Frühjahrssitzung des Verwaltungsrats waren unter anderem die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie die Fortsetzung und Intensivierung des im Jahr 2020 angestoßenen Strategieprozesses. Dieser umfasst die zentralen Themen Kosten- und Ertragsmanagement, Digitalisierung der L-Bank und Personalmanagement. Die im Vorjahr durch die Reduzierung des Vorstandes auf drei Mitglieder eingeleitete Bündelung der Geschäftsbereiche

war Grundlage der weiteren strukturellen Anpassungen der L-Bank, die zielstrebig vorangetrieben wurden.

In der digitalen Herbstsitzung hat der Verwaltungsrat der Geschäfts-, Digitalisierungs-, Risiko- und IT-Strategie sowie der neu hinzugekommenen Nachhaltigkeitsstrategie, die die bestehende Geschäftsstrategie ergänzen soll, zugestimmt. Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation hat der Verwaltungsrat außerdem Eignungs- und Diversitätsrichtlinien, Einführungs- und Schulungsrichtlinien sowie Interessenkonfliktlinien beschlossen. Zudem hat der Verwaltungsrat die Förderbeitragsplanung zur Kenntnis genommen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 genehmigt sowie die Ergebnisse des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG beraten.

Gegenstand der beiden außerordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats waren Beratungen über einen möglichen strategischen Beteiligungserwerb der L-Bank.

Der Risikoausschuss hat im Kalenderjahr 2022 viermal getagt und dabei die Risikoberichte, die Jahresberichte des Beauftragten für Datenschutz und des Security Office sowie die Strategien beraten und den Strategieprozess eng begleitet. Die Mitglieder des Risikoausschusses wurden im Jahr 2022 per laufender Kurzberichterstattung über den aktuellen Umsetzungsstand der IT-Strategie informiert.

Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen im Umlaufverfahren eingeholt.

Der Prüfungsausschuss hat im Kalenderjahr 2022 dreimal getagt. Zum Auftakt der Abschlussprüfung hat sich der Ausschuss mit dem Abschlussprüfer beraten. Dieser hat dem Prüfungsausschuss während der laufenden Abschlussprüfung über deren Stand berichtet und nahm an den Beratungen des Verwaltungsrats und des Prüfungsausschusses über den Jahresabschluss für das Jahr 2022 teil. Dabei berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, beantwortete Fragen und gab ergänzende Auskünfte. Der Verwaltungsrat und der Prüfungsausschuss erörterten den Bericht des Abschlussprüfers. Außerdem wurden die Zusatzleistungen des Jahresabschlussprüfers für das Jahr 2022 genehmigt.

Zusätzlich wurden im Prüfungsausschuss die Berichte der Internen Revision, der Unternehmens- und Wertpapier-Compliance, des Beauftragten für Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie zur Nachverfolgung von Prüfungsfeststellungen des Abschlussprüfers beraten. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss unter anderem Themen der Informationstechnologie und der Nachhaltigkeitsberichterstattung beraten.

Die laufende Kurzberichterstattung über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung der Bank an die Mitglieder des Risiko- und Prüfungsausschusses wurde im Februar 2022 eingestellt. Die letzte Kurzberichterstattung über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung der Bank hat im Januar 2022 stattgefunden.

Der Personalausschuss hat im Kalenderjahr 2022 zweimal getagt und dabei die Ergebnisse des Fragebogens zur jährlichen Bewertung des Vorstands gem. § 25d Abs. 11 KWG vorberaten. Zudem hat der Vorstand über personalstrategische Entwicklungen berichtet.

Eilbedürftige Beschlüsse wurden außerhalb der Sitzungen im Umlaufverfahren eingeholt.

Der Vergütungskontrollausschuss hat im Kalenderjahr 2022 zweimal getagt und dabei den Vergütungskontrollbericht des Vergütungsbeauftragten der L-Bank sowie die jährliche Information über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme zur Kenntnis genommen.

Jahresabschluss

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nahm die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2022 vor und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit anhängendem Lagebericht keine Einwendungen zu erheben sind. Demzufolge hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 17. April 2023 den Jahresabschluss der Bank für das Jahr 2022 festgestellt.

Der Verwaltungsrat hat ebenfalls den für das Geschäftsjahr 2022 erstellten gesonderten nichtfinanziellen Bericht geprüft. Mit einer externen inhaltlichen Überprüfung wurde die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Der Vermerk über diese Prüfung wurde von Verwaltungsrat und Prüfungsausschuss unter Hinzuziehung des Prüfers beraten. Nach dem Ergebnis seiner Prüfung kommt der Verwaltungsrat zu dem Schluss, dass der gesonderte nichtfinanzielle Bericht für das Jahr 2022 nicht zu beanstanden ist.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 43,3 Mio. Euro. Der Verwaltungsrat hat dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, hiervon 43 Mio. Euro den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und den verbleibenden Betrag von 0,3 Mio. Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Personalien

Der Verwaltungsrat besteht aus 15 stimmberechtigten und drei beratenden Mitgliedern.

Vorsitzender des Verwaltungsrats ist Herr Minister Dr. Danyal Bayaz. Stellvertretende Vorsitzende sind Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL und Frau Ministerin Nicole Razavi MdL.

Im Berichtszeitraum hat Frau Susanne Bay MdL ihr Mandat zum 24. Januar 2022 und Herr Harald Unkelbach sein Mandat zum 31.12.2022 niedergelegt. Neu in den Verwaltungsrat eingetreten sind am 18. Januar 2022 Frau Ministerialdirigentin Annegret Breitenbücher und am 5. April 2022 Herr Felix Herkens MdL. Nach dem

Berichtszeitraum neu in den Verwaltungsrat eingetreten ist am 1. Januar 2023 Herr Dr. Jan Stefan Roell.

Der Verwaltungsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Stuttgart, den 17. April 2023



Der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Dr. Danyal Bayaz

Minister für Finanzen des Landes Baden-Württemberg